Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 70 (1983)

Heft: 9: Rechtschreiben : Rechtschreibreform

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

beschloss der Rat mit 99: 42 Stimmen, die Sache wieder fallenzulassen. Ein ähnlicher Vorstoss war im Jahre 1979 im Zürcher Kantonsrat mit 71: 31 Stimmen gescheitert. Von internationaler Bedeutung ist die Fertigstellung des genannten Regelwerks über die Eigennamen, und von besonderem Gewicht ist das klare Einschwenken der DDR in die Front der Reformfreunde: Am 24. Juli erklärte in Radio DDR ein Sprecher des Zentralinstituts für Sprachwissenschaft der DDR die Entschlossenheit seiner Republik, die Grossschreibung aufzugeben. Allerdings gab er keinen Termin bekannt und fügte auch bei, an den Neuerungsvorschlägen werde noch gearbeitet und aussenpolitische Gesichtspunkte würden berücksichtigt. Dies bedeutet, dass die DDR bereit ist, mit den anderen Staaten darüber zu reden. Die Zeit ist also reif, die ganze Frage auf die diplomatische Ebene zu heben. Könnte nun nicht die Schweiz die Initiative ergreifen? Das würde nämlich die Gefahr, dass die Reform verpolitisiert würde - etwa zwischen BRD und DDR -, erheblich mindern. Sollte sich aber eine internationale Lösung als unmöglich erweisen, so würde die Alternative eines Alleingangs in diesem oder jenem Staate eben doch aktuell werden.



Das ideale Wandergebiet ob dem Walensee



Bahnfahren – Zeit sparen

Mit der Luftseilbahn ab Unterterzen in 15 Min. (n die Flumserberge

- Ausgangspunkt herrlicher und gefahrloser Wanderungen
- Schöne Alpenflora und -fauna
- Talstation liegt direkt an der Hauptstrasse und neben der SBB-Station
- Spezialarrangements für Schulen, Vereine und Gesellschaften

Luftseilbahn Unterterzen-Tannenbodenalp AG 8882 Unterterzen, Telefon 085 - 4 13 71

Maschgenkamm 2000 m ü. M.

Ab Tannenbodenalp, Flumserberg, gelangen Sie mit der Kabinenbahn, 4er Gondel, nach dem Maschgenkamm. Dort können Sie sich in unserem Bergrestaurant zu vernünftigen Preisen verpflegen.

Grosse Gartenwirtschaft und Liegeterrasse – wunderbare Alpenrundsicht – schöne Alpweiden mit geschützter Alpenflora – gepflegte Wanderwege – Ausgangspunkt für vielfältige Wanderungen für jung und alt.

Neu erstellter Wanderweg (Rundweg)
Tannenbodenalp-Maschgenkamm (Bahn) – Seebenalp
mit drei Bergseen – Talstation Kabinenbahn, 2 1/4 Std.

Kabinenbahn ist bis 1. November täglich in Betrieb Tel. Betriebsleitung 085 - 3 15 58

Maschgenkammbahn Flumserberg AG CH-8898 Flumserberg

schweizer

die fachzeitung für jeden lehrer

schule

Prodkammbahnen Flumserberg

2 Sesselbahnen, 2 Skilifte, Übungslift. Talstation 1200 m, Bergstation Prodkamm 1950 m.

Ausfahrt ab Autobahn Zürich-Chur in Flums. Gut ausgebaute Bergstrasse, 7 km ab Autobahn (15 Min.). 700 Parkplätze. Günstige Fahrpreise.

Talstation u. Postauto-Haltestelle Tannenheim.

Ausgangspunkt zu unvergleichbaren Alpwanderwegen. Höhenweg Prodkamm-Maschgenkamm, das Panorama des St. Galler Oberlandes. Tagesausflug.

Berggasthaus Prodalp 1500 m ü. M., mitten in einer herrlichen Alpenwelt. 530 Sitzplätze. Grosse Sonnenterrasse. Touristenlager mit 2, 4, 6, 10 u. 14 Betten, total 52 Betten. Konferenzzimmer mit 50 Sitzplätzen.

Telefon: Betriebsleiter 085 - 3 15 13 Berggasthaus 085 - 3 27 23 schweizer schule 9/83 449



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL

KONSERVATORIUM

Seminar für Schulmusik I

(bisher: Gesanglehrer im Nebenfach)

Ziel der Ausbildung ist die fachliche und pädagogische Qualifikation als Schulmusiker für die Sekundarstufe I (5.–9. Schuljahr). Mit dem Schulmusikstudium ist das Universitätsstudium für ein oder zwei andere Schulfächer gekoppelt. Dieser Ausbildungsgang führt zum Basler Mittellehrerdiplom. Die Studiendauer beträgt ca. 9 Semester.

Seminar für Schulmusik II

(bisher: Gesanglehrer im Hauptfach)

Ziel der Ausbildung ist die fachliche und pädagogische Qualifikation als Schulmusiker für die Sekundarstufe I und II (5 Schuljahr bis Maturität).

Es sind zwei Ausbildungsvarianten möglich:

- A. Schulmusiker mit Lehrdiplom (Sologesang oder Instrument)
- B. Schulmusiker mit musikwissenschaftlichem Schwerpunkt

Die Studiendauer für beide Varianten beträgt ca. 11 Semester.

Die Ausbildung zum Schulmusiker I und II erfolgt an der Musik-Akademie (Fachstudium Musik), am Kantonalen Lehrerseminar (pädagogische Ausbildung sowie an der Universität (musikwissenschaftliche Kurse, Schulfachstudium).

Anmeldeschluss für das Schuljahr 1983/84: 30. Juni.

Weitere Informationen, insbesondere auch über die Voraussetzungen zum Studium, können den speziellen Prospekten entnommen werden. Sie sind erhältlich im Sekretariat des Konservatoriums Basel, Leonhardsstrasse 6, 4051 Basel, Telefon 061 - 25 57 22. Auskunft und Beratung beim Leiter des Schulmusik-Seminars, Dr. P. Kälin.